

## Ärgerliche Niederlage

**Bezirksliga:** Der TuS Jöllenbeck muss sich trotz guter Leistung in Espelkamp 1:2 geschlagen geben

■ **Bielefeld** (bazi). Bei einem der beiden Topfavoriten auf den Aufstieg, Preußen Espelkamp, musste sich der TuS Jöllenbeck trotz guter Leistung am Ende mit 1:2 geschlagen geben.

„Das ist heute einfach nur total ärgerlich. Wir hätten mindestens einen, wenn nicht sogar drei Punkte verdient gehabt“, meinte Jöllenbecks Trainer Tobias Demmer. Für seinen TuS ging es früh gut los, denn David Helbig brachte die Gäste bereits nach acht Mi-

nuten in Führung. Rilind Bekteshi White chipte den Ball prima durch die Reihen, Helbig blieb allein vor dem Keeper cool und schob zur Führung ein. „Dann waren wir mal wieder nicht konsequent genug, verlieren einen Zweikampf und bekommen dadurch dann den Ausgleich“, beschrieb Demmer die Abläufe vor dem 1:1. Der Siegtreffer fiel dann nach 70 Minuten. „Wir hätten dann noch Chancen zum Ausgleich, die wir nicht nutzen“, so Demmer.

## Entscheidung per Elfer

**Bezirksliga:** Der SC Bielefeld 04/26 hält beim FC Kaunitz gut mit, verliert aber mit 0:1

■ **Bielefeld** (bazi). Manchmal sind es die kleinen Dinge, die im Fußball eine Entscheidung herbeiführen. So war es auch gestern in Kaunitz, als der SCB unglücklich mit 0:1 verlor. Das Tor des Tages fiel mittels eines Strafstoßes.

„Wir wussten ja, dass Kaunitz eine robuste, große und kräftige Truppe ist“, sagte SCB-Trainer Jan Barkowski. Seine Mannschaft hätte bereits früh in Führung gehen können, wenn nicht gar müssen, doch Marcel Zaremba konnte eine

Flanke von Dennis Lobitz nur über das Tor setzen (1.). „Den darf man auch gerne mal machen“, so Barkowski, der ein insgesamt chancenarmes Spiel gesehen hat.

Kaunitz sei cleverer gewesen, was aber auch der Erfahrung der Spieler geschuldet sei. Sein SCB sei schließlich eine sehr junge Truppe. Einen vertretbaren Strafstoß verwandelte Marco Kaminski letztlich zum Siegtor (38.). „Insgesamt haben wir es gut gemacht“, sagte Barkowski.

## Dritter Sieg in Folge

**Bezirksliga:** Der Aufsteiger SuK Canlar gewinnt auch gegen den TuS Asemissen mit 2:1

■ **Bielefeld** (bazi). Für den SuK Canlar läuft es aktuell rund. Gestern konnte der Aufsteiger den dritten Sieg in Serie einfahren und schlug den TuS Asemissen mit 2:1.

„Wir hätten deutlich höher gewinnen müssen“, meinte Canlars Trainer Zafer Atmaca nach dem Spiel. Doch die Chancenverwertung wollte nicht so richtig hinhauen gegen die Lipper. Dennoch gingen die Gastgeber durch ihren Torhüter vom Dienst Atilla Mert früh in Führung (13.).

Mert stand clever und staubte einen Abpraller ab. Etwas unglücklich für Canlar kam Asemissen durch einen Handelfmeter zum Ausgleich. „Bei einem Freistoß geht die Mauer hoch und einer meiner Spieler bekommt den Ball an die Hand“, beschrieb es Atmaca. Doch Serdar Meral machte sein Team glücklich, in dem er in der 65. Minute den Siegtreffer erzielen konnte.

„Der Sieg ist auf jeden Fall verdient, und darüber freuen wir uns“, so Atmaca.

## Kambach unzufrieden

**Bezirksliga:** Dornberg entscheidet schwaches Spiel gegen Lemgo mit 4:2 für sich

■ **Bielefeld** (mak). Nach vier sieglosen Spielen gelingt dem TuS Dornberg zuhause gegen den TBV Lemgo mit 4:2 wieder ein Erfolg.

„Wir waren von zwei schlechten Mannschaften heute die bessere – trotz des Erfolgserlebnisses seines TuS, war Thies Kambach „heute nur mit dem Ergebnis zufrieden“. Spielerisch brachten die Dornberger trotz einer frühen Führung durch Dominik Kuck (6.) lange Zeit wenig zu Stande. Einem der vielen Fehler im

Spielaufbau folgte der Ausgleich durch die Gäste (13.). Unbeeindruckt davon schlug Schulze-Hessing nach einer Ecke mit der erneuten Führung zurück (17.). Nach der Pause bauten Sichelschmidt mit einem satten Distanzschuss in den Winkel (66.) und Heimann-Andrade (76.) die Führung auf 4:1 aus. Die Partie erfuhr nur noch einmal kurzzeitig Spannung, als die Führung durch Dominik Kuck (6.) lange Zeit wenig zu Stande. Einem der vielen Fehler im

## SC mit Heimmiederlage

**Bezirksliga:** Hicret kann ersatzgeschwächt beim 0:3 gegen Avenwedde nur kämpferisch punkten

■ **Bielefeld** (mak). Im Heimspiel gegen Absteiger Avenwedde unterliegt der SC Hicret am Ende klar mit 0:3.

„Es lag ganz sicher nicht an den Ausfällen“, wollte Ahmet Bas das Ergebnis nicht im Zusammenhang mit den Sperren verschiedener Stammspieler nach dem vergangenen Saisonspiel sehen. Trotz der Ausfälle zeigte der SCH gegen die favorisierten Gäste eine kämpferisch ansprechende Leistung und konnte die Partie lange offenhalten. Nach der

frühen Führung der Avenwedde nach einem Konter (10.), vergab Yahya Pamuk al leastehend vor dem Gästetor die größte SCH-Chance des Spiels (30.). Nach der Pause hatte das Heimteam zudem Pech, als ihm zuerst ein möglicher Handelfmeter verwehrt wurde und ein misslungener Klärungsversuch Surguns im eigenen Netz landete (57.). Die Entscheidung zugunsten des SVA gelang dann Will, der nach einem Konter aus kurzer Distanz vollendete (87.).

# Brake verliert das Spitzenspiel

**Fußball-Kreisliga A:** Das 1:2 beim SC Peckeloh kostet die Tabellenführung. Ubbedissen siegt im Nachbarschaftsduell. Senne I und Ummeln patzen

Heinz-Dieter Klusmeyer

■ **Bielefeld.** Gewinner des Tages war die zweite Mannschaft des SC Peckeloh, die von den Ausrutschern der Konkurrenz profitierte.

■ **SC Peckeloh II – TuS Brake 2:1 (0:0).** Das Spitzenspiel des Tages endete mit einem schmeichelhaften Sieg der Hausherrn, die in der Endphase von den Platzverweisen für Pascal Hohmuth und Marvin Geisler profitierten. „Wir hatten die größeren Spielanteile und die besseren Torchancen, diese Pleite war ohne Frage zu verhindern“, ärgerte sich Trainer Darius Duda, der von der schlechtesten Saisonleistung seiner Mannschaft sprach.

◆ **Tore:** 1:0 (60.) Ninos Güllüny, 1:1 (69.) Yannick Engelbrecht, 2:1 (73.) Michael Zöllner.

■ **TuS Jöllenbeck II – FC Altenhagen 4:4 (1:1).** Tore am Fließband wurden den Zuschauern im Jöllenbecker Naturstadion präsentiert, wo der TuS nach einem 2:4-Rückstand doch noch ein Unentschieden bejubeln durfte. „Die Jungs haben eine gute Moral bewiesen und einen starken Endspurt hingelegt“, lobte Michael Zozmann sein Team. ◆ **Tore:** 0:1 (14.) Marcel Funke, 1:1 (28.) Koray Kiremit, 2:1 (55.) Max Ivkin, 2:2 (70.) Baris Meral, 2:3 (76.) Justus Schmieder, 2:4 (80.) Sergej Krassmann, 3:4 (85.) Robin Schlatt, 4:4 (90.) Max Ivkin.

■ **TuS Hillegossen – SV Ubbedissen 1:3 (0:2).** Obwohl sich Gästetrainer Bernd Gorski über diesen Derbysieg freute, wurde dieser mit den Gelb-Roten Karten für Daniel Nottebrock und Jonas Elbracht teuer bezahlt. Ubbedissen bestimmte das Geschehen und schockte die Hausherrn mit zwei schnellen Gegentoren. ◆ **Tore:** 0:1 (10.) Till Rosenthal, 0:2 (21.) Daniel Nottebrock, 0:3 (66.) Till Rosenthal, 1:3 (89.) Timo Weber.

■ **BV Werther – TuS 08 Senne I 3:2 (1:2).** Dank einer starken kämpferischen Vorstellung hatte Werther am Ende die Nase vorn und freute sich über einen überraschenden „Dreier“. Senne stellte zu Beginn der Partie die bessere Elf und sah zumindest bis zur Pause wie der spätere Sieger aus. „Wir haben nach dem



Allein gelassen: Brakes Schlussmann Sebastian Apelt ist machtlos, als Michael Zöllner vom SC Peckeloh über ihn hinweg zum 2:1-Siegtor einmickt. FOTO: SVEN HAUHART

Wechsel zu wenig investiert“, lautete der treffende Kommentar von Mike Wahsner, der kurz vor dem Abpfiff die „Ampelkarte“ für Luka Marquardt hinnehmen musste. ◆ **Tore:** 0:1 (9.), 0:2 (16.) beide Malte Gruner, 1:2 (23.) Marcel Bosk (FE), 2:2 (58.) Leon Heinemann, 3:2 (89.) Sardar Gejo Mezgal.

■ **Türkgücü Senne I – SC Babenhausen 0:1 (0:0).** Endlich wieder ein Erfolgserlebnis für den Neuling, der auf Grund der besseren Spielanlage als verdienter Sieger den Platz verließ. Die Gastgeber hatten dagegen nicht ihren besten Tag erwischt und kamen nur sel-



MEHR FOTOS  
www.fupa.net/ostwestfalen

ten zu nennenswerten Torchancen. ◆ **Tore:** 0:1 (61.) Max Kurapat.

■ **TuS Ost – Spvg. Heepen 1:1 (1:1).** Nach einer unterhaltsamen Begegnung trennten sich die langjährigen Konkurrenten mit einem leistungsgerechten Unentschieden, mit dem beide Seiten durchaus zufrieden waren. „Vor dem Wechsel waren wir das bessere Team, anschließend hat der TuS das Kommando übernommen“, stellte Gästetrainer „Tucky“ Hall fest. ◆ **Tore:** 0:1 (32.) Pascal Paturski, 1:1 (43.) Barbaros Ulas.

■ **TuS Eintracht – SV Häger 3:3 (1:3).** Kampf war Trumpf auf dem Sportplatz an der Königsbrücke, wo sich die Gastgeber einen wertvollen Punktgewinn sicherten. Nach der Aufholjagd zum 3:3 hatte man

aber noch eine bange Endphase zu bestehen, was selbst in Unterzahl gelang.

◆ **Tore:** 0:1 (1.) Marius Nagel, 1:1 (8.) Christopher Blome, 1:2 (23.) Marius Nagel, 1:3 (35.) Patrick Michel, 2:3 (56.) Konstantin Spornitz, 3:3 (61.) Ronak Aslan.

■ **VfL Ummeln – Spvg. Versmold 3:4 (3:1).** Die schwere Verletzung von Marcel Rohde und der Platzverweis für Stefano Farina brachten den VfL aus dem Konzept und bescherten Versmold einen glücklichen Auswärtssieg. Leider konnte man die klare Führung nicht ins Ziel retten. ◆ **Tore:** 0:1 (4.) Dennis Biesler, 1:1 (10.) Adrian Büscher (FE), 2:1 (22.) Jannis Steinhoff, 3:1 (25.) Tom Jungelblodt, 3:2 (48.) Christian Boltz, 3:3 (63.) Christian Kohlrutz (FE), 3:4 (87.) Andre Grunwald.

## Späte Wellensieker Tore entscheiden das Derby

**Bezirksliga:** Der VfR gewinnt das Auswärtsspiel beim FC Türk Sport durch eine Leistungssteigerung im zweiten Durchgang mit 3:0. Türk Sport Trainer Oyluctarhan tritt vor dem Spiel zurück

■ **Bielefeld** (mak). Ein lange Zeit zerfahrenes Derby zwischen dem FC Türk Sport und dem VfR Wellensiek findet mit den Gästen einen späten, aber verdienten Sieger.

Den ersten Aufreger hatte das Spiel schon vor dem Anpfiff. Am Samstagabend hatte Türk Sport Trainer Yusuf Oyluctarhan Vorstand Mustafa Baytar mitgeteilt, dass er sein Amt ab sofort aus privaten Gründen nicht weiterführen werde. Im Spiel war dem von Sezgin Baytar betreuten Heimteam davon erstmal nichts anzumerken, denn der FCT hatte in einer „ruckeligen“ Anfangsphase genauso große Schwierigkeiten zu spielerischen Lösungen zu kommen wie die Gäste vom Wellensiek. So dauerte es mehr als eine Viertelstunde, bis Tim Fischer mit einem Heber an den Innenpfosten für die erste nennenswerte Torchance der Begegnung sorgen konnte (17.). Auf der Gegenseite versuchte

Yusuf Sahin eroberte den Ball, legte am Strafraum auf Malte Schmidt. Letzterer bediente den rechts mitgelaufenen Tim Fischer, der Dervishi mit einem platzierten Rechtsschuss keine Chance ließ (48.). Nachdem Bölt und Fischer gute Gelegenheiten liegen gelassen hatten, war es der eingewechselte

Cem Kalkan, der allein vor dem FCT-Tor die klarste Chance zur Vorentscheidung liegen ließ (68.). „Heute gab es keinen Schönheitspreis, wir haben es uns insgesamt aber verdient“, zeigte sich Dominik Popiolek mit der unspektakulären, aber konzentrierten Leistung seines Teams in der Schlussphase des Derbys zufrieden. Erst in den letzten Minuten schaffte es der Favorit, seine spielerische Überlegenheit in Zahlbares umzusetzen, als zuerst Kalkan seine nächste große Gelegenheit aus kurzer Distanz zum 0:2 nutzen konnte (86.) und anschließend Malte Schmidt seine starke Einzelleistung mit einem Flachschuss zum 0:3 (90.+2) belohnte. „Für uns war das einfach ein extrem schweres Spiel, ich will meiner Mannschaft, die alles gegeben hat, keinen Vorwurf machen“, verwies Sezgin Baytar auf die besonderen Umstände seines FCT in diesem Derby.

FC Türk Sport – Wellensiek 0:3  
FC Türk Sport: Dervishi, Dissios (65. Karaarslan), Karahan (67. Aganovic), Kundag, Kisir, Balaban, Tasthan, Küpcüoğlu, Dalgic, Njoh-Nghemhe, Aganovic (57. Irmak)  
VfR Wellensiek: Schürmann, Tichonovic, Schmidt, Erülkeroglu, Fischer (80. Albayrak), Bölt, Schmidt, Koring (60. Fazlicjevic), Meiss, Schürmann-Averbeck, Sahin (62. Kalkan)  
**Tore:** 0:1 Fischer (48.), 0:2 Kalkan (86.), 0:3 Schmidt (90.).

## ALLE SPIELE ALLE TORE

### OBERLIGA

**Dortmund – Arminia U 23 0:0**  
Arminia: Rump, Weigelt, Lücke, Aydinacan, Ucar, Ulm, Mustafa, Putaro, Kaynak (89. Danner), Kasumovic (77. Rausch-Bönki), Latifaj (81. Jaddoua).

### WESTFALENLIGA

**VfB Fichte – SuS Stadtlohn 1:0**  
VfB Fichte: Arnolds, Paul, Schweisig, Pyntja, Pehlivan, Toure (59. Menne), Helf, Kaya, Unal (59. Szesleschus), Ruske, Ars (78. Atasayar)  
**Tor:** 1:0 Ars (77.).

### LANDESLIGA

**VfL Theesen – SpVg Brakel 3:1**  
VfL Theesen: Breese, Kerker, Steffen, Bruns, Rommel, Giorgio, Sözer, Klein (72. Janz), Schierbaum (57. Türkan), Mbengue (87. Höner), Wade  
**Tore:** 0:1 Schmitt (65.), 1:1 Mbengue (68.), 2:1 Janz (90.), 3:1 Giorgio (90.).

### BEZIRKSLIGA

**Espelkamp – TuS Jöllenbeck 2:1**  
TuS Jöllenbeck: Blümel, Cieslik, Günther (84. Lachmann), Detering, Siek, Bekteshi, Parlar, Martens (73. Cakar), Niedziela, Helbig, Krawczyk (84. Hornberg)  
**Tore:** 0:1 Helbig (7.), 1:1 Dyck (24.), 2:1 Sander (70.)  
**Gelb-Rote Karten:** Redetzky (86./Espelkamp), Parlar (90./TuS Jöllenbeck).

**SuK Canlar – TuS Asemissen 2:1**  
SuK Canlar: Maestre, Berkes, Yildirim, Tekes, Tekes, Karim, Kilinc, Scardino, Schürstedt, Mert, Othmane  
**Tore:** 1:0 Mert (15.), 1:1 Düding (39.), 2:1 Meral (67.).

**FC Kaunitz – SC Bielefeld 1:0**  
SC Bielefeld: Grywatz, Willmann, Kappe, Sulaiman, Westenhoff, Stockhaus, Zaremba (78. Carr), Hausfeld, Czarnetzki, Stelberg (64. Serroukh), Lobitz  
**Tore:** 1:0 Kaminski (38., FE).

**SC Hicret – SV Avenwedde 0:3**  
SC Hicret: Bozdogan, Colka, Surgun, Amdemichael, Istek, Koz, Pamuk (63. Demirayak), Karabas, Gebedek (57. Bozdogan), Nas, Yilmaz (80. Tufan)  
**Tore:** 0:1 Keles (10.), 0:2 57. Eigentor, 0:3 Will (87.).

**FC Türk Sport – Wellensiek 0:3**  
FC Türk Sport: Dervishi, Dissios (65. Karaarslan), Karahan (67. Aganovic), Kundag, Kisir, Balaban, Tasthan, Küpcüoğlu, Dalgic, Njoh-Nghemhe, Aganovic (57. Irmak)  
VfR Wellensiek: Schürmann, Tichonovic, Schmidt, Erülkeroglu, Fischer (80. Albayrak), Bölt, Schmidt, Koring (60. Fazlicjevic), Meiss, Schürmann-Averbeck, Sahin (62. Kalkan)  
**Tore:** 0:1 Fischer (48.), 0:2 Kalkan (86.), 0:3 Schmidt (90.).

**TuS Dornberg – TBV Lemgo 4:2**  
TuS Dornberg: Leier, El Baraka, Felske, Stoll (55. von Domaros), Gashi, Brüggemann, Gellermann, Radtke, Klei (62. Sichelschmidt), Kuck, Schulze Hessing (75. Heimann Andrade)  
**Tore:** 1:0 Kuck (6.), 1:1 Hett (13.), 2:1 Schulze Hessing (17.), 3:1 Sichelschmidt (66.), 4:1 Heimann Andrade (76.), 4:2 Specht (79.).

### Bezirksliga, St. 1

SC Bad Salzuflen – Union Minden	2:2
FC Bad Oeynhäusen – SC Enger	4:1
TuS Dielingen – TuRa Löhne	2:1
TuS Lohr – TuS Bruchmühlen	0:2
Oetinghausen – SV Kutenhausen-T.	4:1
Preußen Espelkamp – TuS Jöllenbeck	2:1
Stift Quernheim – TuS Tengern II	5:2
RW Kirchlengern – FT Dützen	3:4

1 Bruchmühlen	10	8	1	24:	7
2 Pr. Espelkamp	10	8	0	27:	9
3 FC Dützen	10	6	3	1	26:13
4 RW Kirchlengern	9	6	0	3	28:22
5 Stift Quernheim	10	5	1	4	14:17
6 Bad Oeynhäusen	10	4	3	3	20:12
7 TuS Lohr	10	5	0	5	28:25
8 TuS Jöllenbeck	10	4	1	5	21:22
9 TuS Dielingen	10	3	4	3	14:17
10 SC Enger	10	3	2	5	14:11
11 SC Bad Salzuflen	10	3	1	6	17:31
12 Kutenhausen-I.	10	3	1	6	12:30
13 Oetinghausen	10	3	0	7	18:22
14 TuRa Löhne	10	1	5	4	21:27
15 Union Minden	10	1	5	4	15:21
16 TuS Tengern II	9	1	3	5	14:24

### Bezirksliga, St. 2

FC Augustdorf – SW Sende	3:2					
TuS Friedrichsdorf – SV Spexard II	1:0					
SuK Canlar – TuS Asemissen	2:1					
FC Kaunitz – SC Bielefeld	1:0					
SC Hicret – SV Avenwedde	0:3					
FC Türk Sport – VfR Wellensiek	0:3					
TuS Dornberg – TBV Lemgo	4:2					
TSV Oerlinghausen – Post-TSV Detmold	3:1					
1 VfR Wellensiek	10	8	2	0	30:	6
2 SV Avenwedde	10	8	2	0	30:	7
3 FC Kaunitz	10	8	1	1	35:	11
4 SC Bielefeld	10	7	1	2	28:	13
5 Post-TSV Detmold	10	6	1	3	36:	19
6 TuS Dornberg	10	5	3	2	26:	13
7 TBV Lemgo	10	6	0	4	30:	20
8 TuS Friedrichsdorf	10	4	1	5	9:	14
9 SC Hicret	10	3	2	5	19:	25
10 TuS Asemissen	10	2	4	4	18:	20
11 SuK Canlar	10	3	1	6	13:	20
12 SW Sende	10	2	2	6	19:	20
13 FC Augustdorf	10	2	2	6	18:	36
14 TSV Oerlinghausen	10	2	1	7	18:	35
15 FC Türk Sport	10	1	3	6	10:	24
16 SV Spexard II	10	0	0	10	7:	48



Auf schwierigem Untergrund: Alessio Koring (VfR Wellensiek, rechts) gegen Sead Aganovic vom FC Türk Sport. FOTO: ANDREAS ZOBE